

Einleitung	13
-------------------------	----

Chronologie zu Dantes Leben	29
--	----

Inferno

I.	Gesang – <i>Verirrung im Wald, Begegnung mit Vergil</i>	35
II.	Gesang – <i>Dantes Zaudern, Vergils Sendung</i>	39
III.	Gesang – <i>Die Höllenspforte, die Vorhölle der Feigen, Unentschiedenen; Charon am Acheron</i>	43
IV.	Gesang – <i>Abstieg zum ersten Kreis, dem Limbus der unschuldigen Ungetauften und der gerechten Heiden</i>	46
V.	Gesang – <i>Zweiter Kreis der Wollüstigen und zuchtlos Liebenden; Minos; Francesca da Rimini</i>	51
VI.	Gesang – <i>Dritter Kreis der Schwelger und Schlemmer; Cerberus. Ciacco prophezeit künftigen Streit in Florenz.</i>	55
VII.	Gesang – <i>Vierter Kreis der Geizigen und Verschwender; Vergil über das Wirken der Fortuna; Abstieg zum Styx</i>	58
VIII.	Gesang – <i>Überfahrt über den Sumpf der Zornmütigen und Träg-Unlustigen; Filippo Argenti</i>	62
IX.	Gesang – <i>Eintritt in die Stadt des Dis</i>	65
X.	Gesang – <i>Sechster Kreis der Häretiker; Farinata und Cavalcante dei Cavalcanti</i>	68
XI.	Gesang – <i>Vergil über die Einteilung des Inferno; Abstieg zum siebten Kreis</i>	72

XII.	Gesang – Minotaurus am Zugang zum Kreis der Gewalt; erster Unterkreis: die Zentauren am Blutstrom der Tyrannen und Gewalttätigen gegen den Nächsten	76
XIII.	Gesang – Zweiter Unterkreis der Gewalttätigen gegen sich selbst: Selbstmörder und Vernichter ihrer Vermögen; Pier delle Vigne; Lano da Siena und Jacopo da S. Andrea	79
XIV.	Gesang – Die Sandwüste des siebten Kreises: der Unterkreis der Gewalttätigen gegen Gott oder die Natur; Capaneus; der Greis von Kreta und die Flüsse des Inferno	84
XV.	Gesang – Die Sandwüste des dritten Unterkreises der Sodomiten; Dantes Lehrer Brunetto Latini	88
XVI.	Gesang – Drei geachtete Florentiner Staatsmänner unter den Sodomiten	92
XVII.	Gesang – Geryon; die Wucherer; der Flug hinab zum achten Kreis des Betrugs	95
XVIII.	Gesang – Der achte Kreis mit den zehn Gräben der Malebolge (‘Teufelstaschen’); die erste der Kuppler; die zweite der Schmeichler	99
XIX.	Gesang – Die dritte Malebolgia der Simonisten; Papst Nikolaus III. Orsini	102
XX.	Gesang – Der vierte Graben der Wahrsager und Magier; Tiresias und Manto	106
XXI.	Gesang – Der Pechsee der korrupten Amtsträger; die Teufelsklauen	110
XXII.	Gesang – Am Pechsee des fünften Grabens; Ciampolo di Navarra; Rauferei der Teufelsklauen	113
XXIII.	Gesang – Die sechste Malebolgia der Heuchler; die Freuden-Ritterbrüder Catalano und Loderingo	116
XXIV.	Gesang – Der Schlangengraben der Diebe und Räuber; Vanni Fuccis Unheilsdrohung	120
XXV.	Gesang – Die Qual wechselseitiger Verwandlung im Schlangengraben der Diebe	125
XXVI.	Gesang – Die achte Malebolgia der trügerischen Ratgeber: Ulysses’ letzte Fahrt	128
XXVII.	Gesang – Der perfide Rat des Guido da Montefeltro an Papst Bonifatius VIII.	132

XXVIII.	Gesang – Der neunte Graben der Zwietrachtstifter; Mohammed, Pier da Medicina, Curio, Mosca dei Lamberti, Bertran de Born ..	135
XXIX.	Gesang – Die zehnte Malebolgia der Fälscher; der Goldmacher Griffolino und der Alchemist Capocchio	139
XXX.	Gesang – Weitere Qualen im Graben der Fälscher: Gianni Schicchi, Myrrha; das Gezänk des Münzfälschers Adamo mit dem Griechen Sinon	143
XXXI.	Gesang – Der Abstieg zum neunten und untersten Kreis des Verrats; die Giganten	146
XXXII.	Gesang – Im Cocytus der Verräter an Verwandten und an der Vaterstadt oder Parteifreunden; Bocca degli Abàti	150
XXXIII.	Gesang – Graf Ugolinos Tod im Hungerturm; der Cocytus der Verräter an Gastfreunden: Alberigo dei Manfredi und Branca Doria	155
XXXIV.	Gesang – Im untersten Abgrund des Inferno vor Luzifer/Dis; Judas, Brutus und Cassius; Aufstieg zur anderen Hemisphäre	160

Purgatorio

I.	Gesang – Dante und Vergil am Fuße des Läuterungsbergs; Cato von Utica	167
II.	Gesang – Die Ankunft des vom Engel gelenkten Schiffs; der Musiker Casella	171
III.	Gesang – Im unteren Vorpurgatorium bei den im Kirchenbann verstorbenen Reuigen; König Manfred	175
IV.	Gesang – Weiterer Aufstieg zu den Säumigen der aufgeschobenen Umkehr; Belacqua	178
V.	Gesang – Die gewaltsam Umgekommenen und Reuigen der letzten Stunde: Jacopo del Cassero, Buonconte da Montefeltro, Pia Tolomei	182
VI.	Gesang – Sordello da Goïto; Dantes Anklage und Schelte gegen Italien und Florenz	187
VII.	Gesang – Sordello führt Dante und Vergil zum Blumental und zeigt ihnen dort die säumigen Fürsten.	192
VIII.	Gesang – Im Tal der säumigen Fürsten; Nino Visconti und Corrado Malaspina; Vertreibung der Schlange	197

IX.	Gesang – <i>Dante wird im Schlaf vor die Pforte des Purgatoriums getragen; der Engel am Eingang zeichnet ihn mit den sieben P.</i>	203
X.	Gesang – <i>Das unterste Kreisgesims der Überheblichen. Dante betrachtet die Darstellungen der Demut an der Felswand: Verkündigung, David, Traian.</i>	208
XI.	Gesang – <i>Das Vaterunser der büßenden Stolzen; Umberto Aldobrandesco, der Buchmaler Oderisi, Provenzan Salvani</i>	213
XII.	Gesang – <i>Die Intarsien mit Bildern bestrafter Überhebung auf dem Boden des ersten Kreises; Aufstieg zum zweiten Kreis</i>	217
XIII.	Gesang – <i>Auf dem Kreisgesims der Neidischen; Gespräch mit der Sienesin Sapia Salvani</i>	222
XIV.	Gesang – <i>Weiteres Gespräch auf dem Kreis der Neidischen mit Guido del Duca und Rinieri da Calboli; ihre Schelte gegen Toskana und Romagna</i>	226
XV.	Gesang – <i>Aufstieg zum dritten Kreisgesims der Zornmütigen; Belehrung über das Überwinden des Neids; Dantes Visionen der Sanftmut</i>	231
XVI.	Gesang – <i>In der rauchigen Finsternis der Zornmütigen; Marco Lombardo über den Einfluss des Sternenlaufs auf die Welt und die Störung ihrer Ordnung durch den Griff der geistlichen Gewalt nach der weltlichen Macht</i>	236
XVII.	Gesang – <i>Austritt aus dem Kreis der Zornigen; Vergil über das liebende Begehren als Antrieb des rechten und des irregeleiteten Handelns</i>	243
XVIII.	Gesang – <i>Vergil spricht weiter über das liebende Begehren und den freien Willen. Im Kreis der Trägen: Abt Gherardo von S. Zeno</i>	248
XIX.	Gesang – <i>Dantes Traum der lockenden Sirene; Kreis der Habgierigen: Papst Hadrian V.</i>	254
XX.	Gesang – <i>Im Kreis der Habgierigen: Hugo Capets Klage über seine Nachfahren auf Frankreichs Thron; das Beben des Bergs</i>	260
XXI.	Gesang – <i>Die aus der Läuterung entlassene Seele des Dichters Statius erklärt das Beben des Bergs. Überrascht erkennt er sein Vorbild Vergil.</i>	267
XXII.	Gesang – <i>Das Gespräch Vergils mit Statius; Aufstieg zum sechsten Sims der Schwelger und Schlemmer</i>	271

XXIII.	Gesang – <i>Ankunft im sechsten Kreis; Dantes Jugendfreund Forese Donati</i>	277
XXIV.	Gesang – <i>Im Kreis der Schwelger; der Dichter Bonagiunta Orbicciani rühmt Dantes Dolce Stilnovo; Forese prophezeit das böse Ende seines Bruders Corso Donati.</i>	281
XXV.	Gesang – <i>Statius' Erklärung der Entstehung der Seele, ihrer Verbindung mit der leiblichen Natur und warum sie im Jenseits leiden und fühlen kann; Ankunft auf dem obersten Kreisgesims</i> ..	286
XXVI.	Gesang – <i>Der Feuerkreis der Wollüstigen; die Dichter Guido Guinizzelli und Arnaut Daniel</i>	292
XXVII.	Gesang – <i>Die Durchquerung des Feuerkreises; die Ruhe vor dem Aufstieg; Dantes Traum von Lea und Rahel; der Übertritt ins Eden des irdischen Paradieses</i>	297
XXVIII.	Gesang – <i>Begegnung mit Matelda; ihre Beschreibung des irdischen Paradieses</i>	302
XXIX.	Gesang – <i>Die symbolische Prozession der Leuchter des Heiligen Geistes, der biblischen Zeugen und des Wagens der Kirche</i>	307
XXX.	Gesang – <i>Die Erscheinung Beatrices auf dem Wagen der Kirche; Vergils Abschied. Dante wird wegen seines Irrwegs zur Rede gestellt.</i>	313
XXXI.	Gesang – <i>Dantes Reuebekenntnis; das Bad im Fluss Lethe</i>	317
XXXII.	Gesang – <i>Darstellung der Geschichte und Gefährdung der Kirche</i> ..	322
XXXIII.	Gesang – <i>Beatrice kündigt die Heilung des Schadens an. Dante trinkt vom Wasser des Flusses Eunoë und wird bereit zum himmlischen Paradies aufzusteigen.</i>	328

Paradiso

I.	Gesang – <i>Aufstieg Dantes und Beatrices aus der Feuersphäre in den Himmel</i>	337
II.	Gesang – <i>Eintritt in den Mondhimmel. Beatrice erklärt anhand der Mondflecken die Wirkung der Himmelssphären auf die Schöpfung.</i>	341
III.	Gesang – <i>Der Mondhimmel der unerfüllten Gelübde; Piccarda Donati; Kaiserin Konstanze</i>	347

IV.	Gesang – <i>Beatrice über den Sitz der Seligen im Empyreum und über Gelübde und freien Willen</i>	351
V.	Gesang – <i>Beatrice über die Bindung durch das Gelübde und ihre Warnung vor unbedachter Selbstbindung; Aufstieg zum Merkur-Himmel derer, die das Gute auch um der Ehre und des Ruhmes willen taten</i>	355
VI.	Gesang – <i>Im Merkur-Himmel: Justinian über die Sendung des römischen Reichs; Romeo da Villanova</i>	359
VII.	Gesang – <i>Beatrice über die Versöhnung durch die Menschwerdung Christi, die Vergänglichkeit der Elemente und die Auferstehung</i> ..	366
VIII.	Gesang – <i>Aufstieg zum Venus-Himmel der Seelen, die unter dem Einfluss der irdischen Liebe standen; Karl Martell von Anjou</i>	371
IX.	Gesang – <i>Im Venus-Himmel: Cunizza da Romano, Folquet de Marseille, Rahab</i>	376
X.	Gesang – <i>Aufstieg zum Sonnenhimmel. Thomas von Aquin stellt zwölf Kirchenlehrer und Weise dieser Sphäre vor.</i>	382
XI.	Gesang – <i>Thomas von Aquin würdigt den Heiligen Franz von Assisi und rügt den Niedergang seines Dominikanerordens.</i>	389
XII.	Gesang – <i>Bonaventura von Bagnoregio würdigt den Heiligen Dominikus, rügt die Spaltung seiner Franziskaner und stellt weitere zwölf Kirchenlehrer und Weise des Sonnenhimmels vor.</i>	395
XIII.	Gesang – <i>Thomas erläutert die Vollkommenheit der menschlichen Natur in Adam und Jesus, klärt inwiefern Salomo unübertroffene Weisheit besaß, und ermahnt zu bedächtigem Urteilen.</i>	401
XIV.	Gesang – <i>Salomo über die Vollkommenheit der menschlichen Natur in der Auferstehung; Aufstieg zum Marshimmel der Glaubensstreiter; Lichterscheinung des Kreuzes</i>	407
XV.	Gesang – <i>Dantes Ahne Cacciaguida begrüßt seinen Urenkel und spricht über das schlichte Leben im Florenz früherer Zeit.</i>	411
XVI.	Gesang – <i>Cacciaguida spricht über den Wandel von Florenz und dessen Adels- und Bürgergeschlechter.</i>	417
XVII.	Gesang – <i>Cacciaguida über Dantes zukünftiges Geschick, die Verbannung, seine Trennung von den Mitverbannten, die Aufnahme in Verona und seine Aufgabe als Dichter</i>	422

XVIII.	Gesang – Caccaguida zeigt Dante weitere Glaubensstreiter des Marshimmels. Aufstieg zum Jupiter-Himmel der gerechten und barmherzigen Regenten. Der Lichterschwarm formt sich zum Adler.	427
XIX.	Gesang – Der Adler des Jupiter-Himmels über die Unerforschlichkeit von Gottes Gnadenwahl und die Verfehlungen der christlichen Fürsten	432
XX.	Gesang – Der Adler spricht weiter, wie die Gnadenwahl auch Ungetaufte erreicht: Trajan und Ripheus der Trojaner	437
XXI.	Gesang – Aufstieg zum Saturn-Himmel der Mystiker und Mönche auf der Jakobsleiter; Petrus Damiani	442
XXII.	Gesang – Der Heilige Benedikt von Nursia weist auf weitere Selige des Saturn-Himmels und klagt über den Niedergang seines Ordens. Aufstieg zum Fixsternhimmel	447
XXIII.	Gesang – Im Fixsternhimmel: Erscheinung des auferstandenen Christus, der triumphierenden Kirche und der Krönung Marias ..	451
XXIV.	Gesang – Der Apostel Petrus prüft Dantes Glauben.	457
XXV.	Gesang – Der Apostel Jakobus befragt Dante zur Hoffnung.	461
XXVI.	Gesang – Dante antwortet dem Evangelisten Johannes zur Liebe. Adam beantwortet Dante vier Fragen zum Sündenfall und zur Ursprache.	467
XXVII.	Gesang – Petrus ereifert sich über die Päpste von Dantes Zeit. Aufstieg zum primum mobile, dem Kristallhimmel	472
XXVIII.	Gesang – Beatrice zeigt Dante im Kristallhimmel die neun Engelsordnungen.	478
XXIX.	Gesang – Beatrice über die Erschaffung der Engel, den Fall eines Teils von ihnen sowie das Wirken des anderen treuen Teils; Tadel abwegiger Theologie und unernster Predigt	484
XXX.	Gesang – Entrückung ins Empyreum: der Lichtstrom wird zur himmlischen Rose, dem Sitz der Seligen.	490
XXXI.	Gesang – Dante vor dem Anblick der Himmelsrose des Empyreums; der Heilige Bernhard von Clairvaux; er lenkt Dantes Blick auf die Himmelskönigin.	494
XXXII.	Gesang – Bernhard zeigt Dante die Seligen des Alten und Neuen Bundes, die unschuldigen, früh verstorbenen Kinder und den Engel Gabriel.	497

XXXIII. Gesang – <i>Das Gebet Bernhards zu Maria, Dante zur letzten Vision zu führen. Dante erahnt die visio beatifica im Anblick des menschlichen Antlitzes Gottes.</i>	501
--	-----